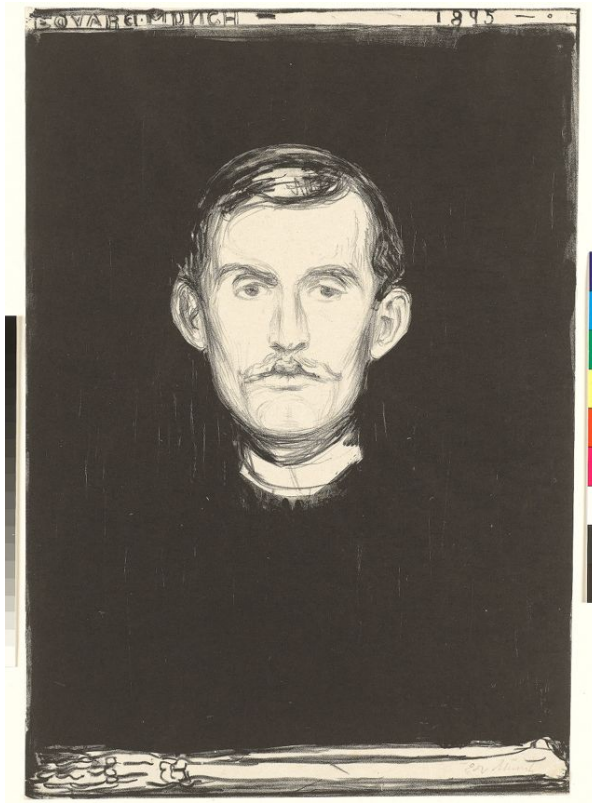


Selbstbildnis (mit Knochenarm)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

In seinem allerersten »Selbstbildnis« in der Druckgraphik blickt Edvard Munch frontal, ja fast gespenstisch, vor tiefschwarzem Grund auf den Betrachter. Unten eingegrenzt durch einen Knochenarm, oben durch den Künstlernamen und die Jahreszahl 1895 mutet das Ganze wie ein Epitaph an. Im ersten Zustand der Lithographie waren noch Schulter und Arme angedeutet, anschließend wurden sie zugunsten der Wirkung des Kopfes überdeckt. Das hagere Gesicht, dessen rechtes Auge den Betrachter fixiert, wohingegen sein linkes eher nach unten bzw. innen schaut, spielt auf die Tradition der »Vera Icon« an. Der stehende weiße Kragen lässt an eine Priestertracht denken: Munch spielte in seinen späteren Lebensjahren mehrfach auf das Synonym seines Namens mit dem norwegischen »munk« (zu deutsch »Mönch«) an. 1889 starb Munchs Vater Dr. Christian Munch, was zu einer Krise führte. Seit Beginn der 1890er Jahre hatte die psychische und physische Labilität Munchs zugenommen und er suchte wiederholt Hilfe in Sanatorien. Der Knochenarm symbolisiert somit auch den Hauch des Todes, der ihn berührt hat, sei es durch die eigene angeschlagene Gesundheit, sei es durch die stetige Erinnerung an das Sterben von Mutter (1868) und Schwester (1877) in der Kindheit - im Entstehungsjahr des »Selbstbildnisses« starb auch der Bruder Andreas.

Titel	Selbstbildnis (mit Knochenarm)
Inventarnummer	A 1951/1006
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Edvard Munch</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Dez. 1863 Loeten (Hedmark) – † 23. Jan. 1944 Ekely (Oslo)
Datierung	1895
Technik	Lithographie
Material	Chinapapier (grauweiß)
Maße	Höhe: 45,80cm(Blatt) / Breite: 31,60cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1951
Literatur	Corinna Höper: Edvard Munch in Stuttgart. Vom ersten Kuss bis in den Tod Bestandskatalog zur Ausstellung Staatsgalerie Stuttgart (5.7.-6.10.2013), München 2013, p. S. 4 , Nr. 12 / Gerd Woll: Edvard Munch. Werkverzeichnis der Graphik, London 2001, Nr. 37.II

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite